

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

47. Jahrgang

Freitag, 5. Oktober 2018

Ausgabe 40

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## CAFÉ-TREFF

### Am Sonntag bewirten die Reitsportfreunde in der Bürgerscheune

Am Sonntag, 7. Oktober, 15 Uhr bis 17 Uhr, sind die Gottenheimer sowie Gäste aus der Region zum Café-Treff in der Bürgerscheune im Rathaushof eingeladen. Die Reitsportfreunde Gottenheim bewirten in der Scheune mit selbst gebackenen Kuchen und Torten zum Kaffee und freuen sich über viele Gäste.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins, sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die gerne gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen wollen.



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
PRESSESTELLE

## Regierungspräsidium Freiburg informiert am Freitag, 5. Oktober, um 18 Uhr in der Stadthalle Breisach über den Stand der Planungen zur B 31 West

**Stand der Planungsarbeiten und in der Prüfung befindliche Varianten der Bundesstraße stehen im Fokus // Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer: „Wir kommen vor Ort, informieren, stehen für Fragen zur Verfügung und werden die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen lassen.“**

Neben dem aktuellen Verfahrensstand stellt die Behörde die Inhalte und Methodik einer Verkehrsuntersuchung und einer Umweltverträglichkeitsstudie sowie die Bewertungskriterien zur Auswahl der Vorzugsvariante vor. Bereits ab 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, sich anhand der Pläne über das Projekt zu informieren.



## Neu im Bauhofteam: Jochen Gräble pflegt die Grünanlagen

Es ist ein typischer „Win-win-Erfolg“: Bürgermeister Christian Riesterer weiß die Grünanlagen im Dorf gut gepflegt, das Bauhofteam ist entlastet und kann sich auf die vielen anderen Aufgaben konzentrieren und Jochen Gräble hat nicht nur eine Beschäftigung, sondern nach längerer Zeit auch wieder eine feste Anstellung. Schon seit Juli dieses Jahres ist der Gottenheimer zu 50 Prozent bei der Gemeinde zur Pflege der Grünanlagen eingestellt. Immer vormittags, von 7 Uhr bis 12 Uhr, kümmert sich Jochen Gräble um Grünflächen, Blumenbeete und Straßenränder und um alles, was sonst noch anfällt. Betreut und angeleitet wird Gräble vom Bauhofteam, insbesondere von Bauhofleiter Michael Bohnert. Im Bauhof bekommt er am Morgen seinen Arbeitsbereich für den Vormittag zugewiesen, den er dann selbstständig bearbeitet. Bei Bedarf unterstützt Gräble den Bauhof auch bei anderen Aufgaben, etwa auf dem Friedhof oder beim Hahlerafest.

„Es klappt gut. Unser neuer Mitarbeiter hat sich eingelebt und arbeitet sehr zuverlässig und selbstständig“, freut sich Michael Bohnert über die Unterstützung seines Teams. Auch Jochen Gräble ist zufrieden. Die Arbeit an der frischen Luft mache ihm Spaß, auch der Kontakt zu den Bürgern sei angenehm. „Ich werde oft angesprochen. Vor allem ältere Gottenheimer freuen sich, dass sich jemand um die Grünflächen kümmert“, so Gräbles Erfahrungen in den ersten Wochen seiner Tätigkeit. Auch Bauhofleiter Jochen Bohnert bestätigt, es gebe viele positive Rückmeldungen aus dem Dorf auf den neuen Mitarbeiter.

Dass diese Arbeit das Richtige ist, wusste Jochen Gräble schon aus sei-



nem Praktikum, in dem er vor der Anstellung im Juli seine Kollegen und die Arbeit kennenlernen konnte. Zu Gräbles Aufgaben gehören zum Beispiel das Jäten der Beete, Rasen mähen, die Pflege und das Putzen von öffentlichen Flächen und Straßenrändern, etwa beim Narrenbrunnen und auf dem Dorfbachplatz, die Säuberung des Rathaushofes, speziell nach dem Dienstagsmarkt, das Sammeln und Entsorgen von Laub im Herbst, Hecken schneiden und vieles andere mehr.

„Die Mitarbeiter des Bauhofs sind das ganze Jahr im Dorf unterwegs. Da ist es uns wichtig, dass wir unseren neuen Mitarbeiter auch im Gemeindeblatt vorstellen“, so Bürgermeister Christian Riesterer, der sich freut, dass die Zusammenarbeit mit Jochen Gräble sehr gut funktioniert. „Die Pflege der Grünanlagen ist von unseren Bürgerinnen und Bürgern ehrenamtlich nicht zu schaffen“, erklärt der Bürgermeister die Intention der neuen Stelle. Derzeit würden alle

öffentlichen Flächen im Dorf von einer Fachfrau neu geplant und nach und nach vom Bauhof ansprechend bepflanzt. „Wir wollen unsere Grünflächen auf Vordermann bringen“, so der Bürgermeister. Zunächst seien die Flächen entlang der Hauptstraße im Fokus. „Wenn wir in die Neupflanzung Zeit und Geld investieren, wollen wir natürlich auch, dass diese Flächen künftig das ganze Jahr über konsequent gepflegt werden.“ Diese Pflege könne man nur mit einem Gemeindemitarbeiter gewährleisten. Die Gemeinde sei auf Jochen Gräble zugegangen. „Herr Gräble war für das Angebot aufgeschlossen und hat gleich zugesagt“, freut sich der Bürgermeister.

Bürgerinnen und Bürger, die künftig Jochen Gräble im Dorf begegnen, dürfen ihn gerne ansprechen und nach seiner Arbeit fragen. „Die Arbeit geht natürlich vor, aber zu einem Schwätzchen nebenher habe ich schon Zeit“, versichert Gräble.

## Bürgermeister Riesterer kritisiert die Zuweisungspraxis des Landkreises

Aktuell leben 59 geflüchtete Menschen in der Gemeinde Gottenheim. Das berichtete Bürgermeister Christian Riesterer im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 27. September. Neben sieben Menschen aus dem Kosovo, die seit längerer Zeit in Gottenheim leben, wurden der Gemeinde seit 2013 weitere 52 Menschen zur An-

schlussunterbringung vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zugewiesen. „Obwohl unsere Kapazitäten mehr als erschöpft sind, sollen wir in Gottenheim bis Jahresende weitere neun Menschen aufnehmen. Wir wissen nicht, wie das gehen soll“, so Bürgermeister Riesterer der in diesem Zusammenhang das Landratsamt kritisierte.

Obwohl Gottenheim – wie einige anderen vor allem kleinere Gemeinden im Landkreis – schon im April Widerspruch beim Landratsamt gegen das System der Verteilung von Flüchtlingen eingelegt habe, gebe es bis heute keine Antwort der Behörde. „Wir haben nicht mal eine Eingangsbestätigung bekommen. Auch unsere E-Mails werden vom Landratsamt nicht mehr beantwortet“,



so der Bürgermeister. Dies sei von einem Landkreis kein angemessener Umgang mit den eigenen Gemeinden. Der Widerspruch aus Gottenheim liege wohl jetzt beim Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde. Auch von dort sei noch keine Antwort gekommen.

Riesterer betonte, Gottenheim sei sich seiner gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung bewusst und sei bereit, Flüchtlinge in angemessener Zahl aufzunehmen und unterzubringen. Man habe in den vergangenen Jahren Wohnraum für Flüchtlinge geschaffen und sogar ein Haus gekauft, doch nun sehe er keine weiteren Möglichkeiten, Menschen in Gottenheim unterzubringen. Die Unterbringung und Betreuung der geflüchteten Menschen binde zudem – trotz der wertvollen Unterstützung durch den Helferkreis – im Rathaus viel Arbeitskraft. „Ein Mitarbeiter der Verwaltung

ist fast ausschließlich mit den Flüchtlingsangelegenheiten beschäftigt.

Der Widerspruch gegen die aktuelle Praxis der Flüchtlingszuweisungen im Landkreis richtet sich vor allem gegen das System, das (vor allem größeren) Gemeinden im Kreis mit Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen einen Bonus anrechnet. „Für Gottenheim sind 59 und bald vielleicht 68 Menschen, die wir unterbringen müssen, eine enorme Zahl“, so der Bürgermeister. Durch die Bonusregelung entstehe ein Ungleichgewicht, das keine gleichmäßige Belastung der Gemeinden im Kreis ermögliche. Eine Gemeinde wie Gottenheim mit rund 3.000 Bürgerinnen und Bürgern habe aktuell eine Aufnahmequote von 1,8 Prozent der Einwohner. Die größte Gemeinde im Landkreis mit rund 20.000 Einwohnern habe dagegen eine Quote von 0,9 Prozent. „Dieses Ungleichgewicht

können und wollen wir nicht hinnehmen, es ist aus unserer Sicht zudem gesetzeswidrig“, sagte Bürgermeister Riesterer, der glaubt, dass das Verteilungssystem des Landkreises gegen das Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) verstößt. Da eine Kommunikation mit dem Landkreis offenbar nicht mehr möglich sei, überlege man nun, ob man eine Klage gegen das Verteilungssystem einreiche.

„Wir stehen am Rande unserer Möglichkeiten und fordern den Landkreis zum Handeln auf“, so der Bürgermeister. Die Gemeinden Eichstetten, Ihringen, March und Vogtsburg, die sich in einer vergleichbaren Situation wie Gottenheim befänden, seien dabei, eine Klage beim Verwaltungsgericht gegen den Landkreis vorzubereiten. „Vielleicht sind wir bald auch soweit, wenn uns keine andere Möglichkeit mehr bleibt.“

## Investoren können sich melden

### Sachstandsbericht zur Bebauung der „Bahnhofsachse“ und des Grundstücks „Alter Kindergarten“

Die Schaffung bezahlbarer Mietwohnungen und ein für Gottenheim passendes Konzept für „Wohnen im Alter“ sind die wichtigsten Ziele, die Gottenheim mit der Bebauung der Bahnhofsachse und des Grundstücks „Alter Kindergarten“ in der Kaiserstuhlstraße verfolgt. Nach dem Umzug des Kindergartens in den Neubau in der Schulstraße soll auf dem Gelände des Kindergartens ein Wohnprojekt mit dem Fokus auf „Wohnen im Alter“ umgesetzt werden. An der Bahnhofstraße entlang der Gleise ist eine Wohnbebauung mit bezahlbaren Wohnungen geplant.

Auf der Grundlage von Voruntersuchungen zur möglichen Bebauung der Flächen und von zwei Workshops zur Markt- und Standortanalyse durch das Beratungsbüro Albrings+Müller AG wurde nun für die beiden „Filetstücke“ mitten im Dorf

ein Marktsondierungs-Exposé erarbeitet, das in der Gemeinderatssitzung am 27. September durch Christof Birkhofer von Albrings+Müller vorgestellt wurde. Darin enthalten sind die Eckwerte der Grundstücke, aber auch zu konkreten Themen wie Geschosshöhe, Energiestandard und zu den Nutzungsformen (Wohnen, Gewerbe, Praxen) werden schon verbindliche Angaben gemacht. In jedem Haus mit mehr als drei Einheiten wird eine rollstuhlgerechte Wohnung gewünscht.

In das Exposé wurden die in den Workshops erarbeiteten Eckdaten und Rahmenbedingungen, die der Gemeinderat einer Bebauung zugrunde legt, aufgenommen. „Wir wollen die Grundstücke nicht zum Höchstpreis verkaufen. Wichtig ist es uns, die Leitplanken für eine Bebauung zu bestimmen und unseren Ein-

fluss maximal geltend zu machen“, so der Bürgermeister. Auch eine Bürgerbeteiligung – insbesondere zum Projekt „Wohnen im Alter“ – soll es, nachdem ein geeigneter Investor gefunden wurde, auf der Grundlage der Vorgaben des Gemeinderates geben.

Der Gemeinderat nahm das Marktsondierungs-Exposé und die Erläuterungen von Christof Birkhofer zustimmend zur Kenntnis. Die Gemeindeverwaltung wurde mit der Suche nach geeigneten Investoren für die beiden Projekte „Bebauung der Bahnhofsachse“ und „Wohnen im Alter“ auf dem Kindergartengelände in der Kaiserstuhlstraße beauftragt. „Interessierte Investoren dürfen sich gerne bei uns melden, wir freuen uns über Anfragen“, so Bürgermeister Riesterer, der im Rathaus erster Ansprechpartner für Interessenten ist.

PRIMO-SERVICE

### Wir sind für Sie da!

Haben Sie ein besonderes Anliegen? Benötigen Sie ausführliche, persönliche Beratung? **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 07771/9317-11 » Fax 07771/9317-40 » Mo. – Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den **sechs vorangehenden Monaten** der Wahl Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44Abs. 1Satz 1 B MG bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat diese spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

### Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Personen, die von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, wenden sich an das Rathaus Gottenheim, Meldeamt, Frau Kaltenbach, Tel.: 07665.9811 13

(Bereits früher abgegebene Widerspruchserklärungen werden weiterhin berücksichtigt; sie müssen nicht wiederholt werden.)

### Gewässerrandstreifen in Baden-Württemberg

#### Anforderungen und praktische Umsetzung für die Landwirtschaft

Der Gewässerrandstreifen ist ein gesetzlich festgelegter, an ein oberirdisches Gewässer angrenzender Bereich, welcher der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses sowie der Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen dient.

Gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 3 Wassergesetz Baden-Württemberg ist ab dem 1. Januar 2019 in den Gewässerrandstreifen die Nutzung als Ackerland in einem Bereich von fünf Metern verboten. Hiervon ausgenommen sind die Anpflanzung von Gehölzen mit Ernteintervallen von mehr als zwei Jahren sowie die Anlage und der um-

bruchlose Erhalt von Blühstreifen in Form von mehrjährigen nektar- und pollenspendenden Trachtflächen für Insekten.

Mit dem Merkblatt „Gewässerrandstreifen in Baden-Württemberg - Anforderungen und praktische Umsetzung für die Landwirtschaft“ werden die bestehenden Vorgaben erläutert und die ab dem 1. Januar 2019 noch möglichen Nutzungen im Gewässerrandstreifen im Bereich der ersten fünf Meter aufgezeigt.

Zudem wird auch auf die Möglichkeit des Aufkaufs des Gewässerrandstreifens durch das Land bzw. die Kommune hingewiesen.

Zu beachten ist, dass die Zuständigkeit für Vollzug und Kontrolle der Einhaltung der Regelungen zum Gewässerrandstreifen beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Wasser und Boden liegt.

Das Merkblatt steht Ihnen auf der Homepage des Landratsamtes oder unter [www.ltz-bw.de/Service/Schriftenreihen/Merkblaetter\\_fur\\_die\\_umweltgerechte\\_Landbewirtschaftung](http://www.ltz-bw.de/Service/Schriftenreihen/Merkblaetter_fur_die_umweltgerechte_Landbewirtschaftung) zur Verfügung.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Fachbereich Wasser und Boden per Mail [wasserundboden@lkbh.de](mailto:wasserundboden@lkbh.de) bzw. der Fachbereich Landwirtschaft telefonisch unter der Nummer 0761 2187-9580 oder per E-Mail [landwirtschaft@lkbh.de](mailto:landwirtschaft@lkbh.de) zur Verfügung.

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer  
für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG  
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach  
Tel. 07771 9317-11,  
Fax: 07771 9317-40

E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)  
Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

### Fundsachen / Warenbörse

#### Gefunden:

- Lesebrille vor der Volksbank
- blondes Stoffpüppchen mit rotem Kleidchen

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden

### REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

### Papiersammlung

Die Narrenzunft Gottenheim sammelt am

Samstag, 06. Oktober 2018

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung



## WOCHENMARKT – Pfandgläser beim Antipasti-Stand

Liebe Marktbesucher,

der Umwelt zu Liebe bietet Herr Maurer vom Antipasti-Stand Pfandgläser mit dichten Kunststoffdeckeln an. Diese Gläser können für einen kleinen Geldbetrag ausgeliehen oder gekauft werden.

Im Angebot sind drei verschiedene Größen:

|        |        |
|--------|--------|
| klein  | 2,00 € |
| mittel | 2,50 € |
| groß   | 2,80 € |

Se dürfen natürlich auch Gläser oder Dosen von zu Hause mitbringen. Diese werden dann gefüllt.

Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Maurer während der Marktzeiten.

Vielen Dank im Namen der Umwelt.

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim**

**Tel. 07665 94768-10 –  
Fax 07665 94768-10 –**

**E-Mail:** [pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)  
**Homepage:** [www.kath-MarGot.de](http://www.kath-MarGot.de)

**Kontaktstelle Gottenheim:**  
Pfarrsekretärin Irmgard Reich:  
**Öffnungszeiten:** Mittwoch, 9-11 Uhr

#### Gottesdienste

Samstag, 06.10.  
18:30 **Eucharistiefeier** zum Erntedank (Neuershausen)

Sonntag, 07.10.  
09:00 **Eucharistiefeier** zum Erntedank, anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren (Buchheim)  
10:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)  
10:30 **Wort-Gottes-Feier** zum Erntedank als Familiengottesdienst, anschl. Brunch im Gemeindehaus (Gottenheim)  
10:30 **Wort-Gottes-Feier** zum Erntedank, mitgestaltet vom Frauenchorle (Holzhausen)  
10:30 **Eucharistiefeier** zum Erntedank (Hugstetten)  
11:45 **Taufe** von Johann Schlayer (Hugstetten)  
14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)  
18:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)

Montag, 08.10.  
08:35 **Ökumenischer Schulfangottesdienst** für die Grundschule Holzhausen (Holzhausen)  
19:00 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

#### Dienstag, 09.10.

07:00 **Laudes** – das Morgengebet der Kirche (Hugstetten)  
09:00 **Andacht** (Umkirch)  
18:00 **Rosenkranz** (Bötzingen)  
18:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)  
18:30 **Rosenkranz** (Holzhausen)  
19:00 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)  
19:00 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt und den Anliegen der Seelsorgeeinheit (Hugstetten)  
19:30 **Bibelgesprächsabend** „Bibel teilen - Glauben teilen“ bei Familie Ehrler, Hofackerstr. 4 a (Neuershausen)

#### Mittwoch, 10.10.

06:45 **Gebet in Stille** (Bötzingen, Haus Inigo)  
08:45 **Ökumenischer Schulfangottesdienst** der Grundschule Neuershausen (Neuershausen)  
19:00 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

#### Donnerstag, 11.10.

19:00 **Eucharistiefeier** (Buchheim)  
20:00 **Zur Ruhe kommen** - Zeit der Stille - Anbetung (Hugstetten)  
21:00 **Komplet** - das Nachtgebet der Kirche (Hugstetten)

#### Freitag, 12.10.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)  
18:00 **Vesper** - das Abendgebet der Kirche als Einstieg ins Wochenende (Hugstetten)  
19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

#### Samstag, 13.10.

17:00 **Taufe** von Rea Magdalena Hufnagel (Holzhausen)  
18:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

#### Sonntag, 14.10.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)  
09:45 **Ökumenischer Gottesdienst**

(ev. Kirche) anschl. Ökum. Eintopfessen in der Festhalle Bötzingen  
10:30 **Eucharistiefeier** anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren (Gottenheim)  
10:30 **Eucharistiefeier** zum Patrozinium, mitgestaltet vom Musikverein Hugstetten, anschl. Mittagessen in der Festhalle (Hugstetten)  
14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)  
18:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)

Die ausführliche Gottesdienstordnung, Berichte, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros finden Sie im aktuellen Pfarrbrief bzw. auf unserer Homepage unter **[www.kath-MarGot.de](http://www.kath-MarGot.de)**

#### **PFARRBÜCHEREI GOTTENHEIM**

(Grundschule Gottenheim, 1. OG (ehemaliges Lehrerzimmer):  
**Öffnungszeiten:**  
Immer dienstags  
von 16:00 bis 18:00 Uhr

#### **ERNTEDANK-FAMILIENGOTTESDIENST FÜR ALLE GEMEINDEN am Sonntag, 07.10.2018, 10:30 Uhr in der Kirche St. Stephan, Gottenheim, anschließend Brunch im Gemeindehaus**

Aus allen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit sind die Familien, vom Kleinkind über die Paten bis zu den Großeltern eingeladen in der Kirche St. Stephan, Gottenheim miteinander einen Erntedank-Familiengottesdienst zu feiern. Nach dem Gottesdienst geht's zum Brunch ins Gemeindehaus (Hauptstr. 35). Wenn Sie etwas dazu mitbringen können, geben Sie uns bitte Bescheid. Den Rest füllen wir auf. Getränke sind vorhanden.



Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte per  
E-Mail: info@kath-MarGot.de /  
Tel. 07665 1728.

**Für den Erntedankaltar** sammeln wir wieder Gemüse, Obst etc. Falls Sie etwas dazu geben können, stellen Sie es bitte am **Samstag, 06.10.**, vormittags in die Kirche. Im Voraus vielen Dank für Ihre Spende.

Die gesegneten Gaben werden an die Freiburger Tafel weitergegeben.

*Für das Gemeindeteam: Ursula Wiloth*

#### ALTENWERK

Liebe Seniorinnen und Senioren, nach der Sommerpause startet unser nächster Seniorennachmittag

**am Mittwoch, 10.10.2018,**  
**14:30 Uhr**

**im Gemeindehaus St. Stephan,**  
**Hauptstraße 35**

Wie gehabt - zur selben Zeit –  
am selben Ort!

Wir freuen uns auf die „alten“ und  
über „neue“ Gesichter.

*Für das Vorbereitungsteam: Heidi Mayer*

#### FIRM-TEAM GESUCHT!

Nächstes Jahr findet bei uns in der Seelsorgeeinheit wieder Firmung statt, und es ist Zeit, die Vorbereitung darauf in den Blick zu nehmen.

Dafür brauchen wir motivierte Leute, die Zeit und Lust haben, sich einzubringen – ein Firm-Team.

Die Mitarbeit im Firm-Team kann ganz unterschiedlich aussehen:

Kreative Ideen für mögliche Vorbereitungs-Wege einbringen

Eine eigene Idee für einen Vorbereitungs-Weg umsetzen

Bei der Durchführung eines Weges mitmachen

Bei einzelnen Angeboten, z. B. Jugendgottesdiensten, Dekanats-Firm-Tag usw. mitwirken

Folgende Vorbereitungs-Wege sind bereits konkret angedacht:

Kompakt-Kurs: Ein Samstag mit ganz-tägigem Intensiv-Programm

Taizé-Fahrt (in den Pfingstferien, eine Woche in Taizé)

Kloster-Wochenende (ähnlich dem bisherigen Hütten-Wochenende)

Für diese Wege sind wir auf der Suche, nach Leuten, die mitmachen wollen (in der Planung und Vorbereitung, in der Umsetzung und Durchführung).

Vielleicht habt Ihr ja aber auch noch ganz andere Ideen!

Wir sind darauf gespannt und freuen uns über Eure Mitarbeit!

Das Treffen für Interessierte findet statt:

#### Montag, 08.10.2018, 19:30 Uhr im Gallussaal, Hugstetten, Engelgasse 25

Ich bitte um eine kurze Rückmeldung, wer zu dem Treffen kommt. Wer gern im Firm-Team mitmachen will, an diesem Termin aber keine Zeit hat – bitte einfach bei mir melden!

Diana Buhl, Tel. 07665 9329607, E-Mail: diana.buhl@kath-MarGot.de

*Diana Buhl, Gemeindereferentin*

#### EINLADUNG – BIBEL TEILEN

##### Am Anfang war das Wort... Bibel teilen – Glauben teilen – Leben teilen

Das „Bibelteilen“ wurde in Südafrika für christliche Gemeinschaften entwickelt, um das Wort Gottes in das Leben hereinzuholen. Im gemeinsamen Hören auf und Sprechen über Gottes Wort entwickelt sich das Bewusstsein, selbst Kirche zu sein und am je eigenen Platz – mitten in der Welt – Zeuge für Gottes Liebe zu sein.

Wir laden Sie herzlich ein mit anderen zusammen in der Bibel zu lesen und die Schriftstelle zu betrachten. Schenken Sie sich die Zeit, und begeben wir uns auf die Spurensuche nach dem Wort Gottes.

Auf unserem gemeinsamen Weg, dürfen wir die Fragen stellen:

Was steht in der Schrift oder was lese ich dort?

Lassen wir uns ein auf das »Lebendige Wort Gottes«?

Geben wir dem »Lebendigen Wort« eine Chance, in unser Herz zu fallen und laden wir uns ein, darüber ins Gespräch zu kommen?

Geben wir dem »Lebendigen Wort« Raum in unserem Leben?

Herzliche Einladung zum Treffen

**am Mittwoch, 10.10.2018,**

**20:00 Uhr in Eichstetten/Pfarrsaal  
St. Jakobus**

*Eine Kirche „im Aufbruch“ ist eine*

*Kirche mit offenen Türen*

*(Papst Franziskus/Evangelii Gaudium)*

*Klemens Rodemann*

### Evangelische Kirche

#### Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,

Pfarrhaus

Tel.: 07663-9126894



Evangelisches Pfarramt,  
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen  
Tel. Pfarramt 07663/1238,  
FAX 07663/99728

E-Mail: ekiboetz@t-online.de  
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

#### OFFENE SPRECHZEITEN

Pfarrerin Laura Artes treffen Sie mittwochs von 18:00 Uhr – 19.00 Uhr im Pfarrbüro an.

Termine außerhalb dieser Zeit können Sie auch weiterhin telefonisch oder per Email vereinbaren.

**Pfarrerin Laura Artes befindet sich vom 5.10.2018-9.10.2018 in Urlaub. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Herr Pfarrer Gerhard Jost, Tel 07634 – 6943233.**

**Das Pfarrbüro bleibt am 9.10.2018 geschlossen.**

#### 19. Sonntag nach Trinitatis, 07.10.2018

09:45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Fr. Dr. Kamke.

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

#### Der Wochenspruch für diese Woche steht in Micha 6,8

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

#### Montag, 08.10.2018

19:50 Uhr Kirchenchor

#### Dienstag, 09.10.2018

14:30 Uhr Seniorennachmittag

19:30 Uhr Bastelkreis

#### Mittwoch, 10.10.2018

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Bläserkreis

#### Freitag, 12.10.2018

19:00 Uhr Jugendgruppe

#### Samstag, 13.10.2018

14:00 Uhr Gemüseputzen Metzgerei Kanzinger

16:00 Uhr Schmücken Festhalle

#### SENIORENNACHMITTAG

Am Dienstag, 9.10.18 laden wir herzlich auf 14:30 Uhr zum nächsten Seniorennachmittag ein.

Als Gast begrüßen wir einen Kriminalhauptkommissar des Polizeipräsidiums Freiburg. Er wird über aktuelle Themen informieren, von denen



wir leider immer wieder hören oder lesen: Gefahren an der Haustür, falsche Amtspersonen, Trickdiebstähle, Enkeltrick, Schockanrufe, Wohnungseinbruch u.a. und beantwortet gerne auch Fragen „Rund um die Polizei“.

### ÖKUMENISCHES EINTOPFESSEN

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018, führen wir am Erntedankfest das Ökumenische Eintopfessen in der Festhalle durch und laden Sie jetzt schon dazu ein. Für den Gemüseintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten. Die Gemüsespender werden gebeten, die Zutaten ab Freitag, dem 12. Oktober in den Hof bei der **Metzgerei Kanzinger** abzustellen.

**Die Gaben für den Altarschmuck geben Sie bitte bis Samstag 14:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus ab.**

Das Gemüse wird am Samstag, den 13.10.2018 ab 14.00 Uhr im Hof der **Metzgerei Kanzinger** geputzt. Ab 16:00 Uhr schmücken wir gemeinsam die Festhalle.

Wir freuen uns über viele helfende Hände!

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

## 14. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende

Bereits zum 14. Mal findet am  
**Sonntag, 16. Dezember 2018**  
(3. Advent)

**von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr**  
der gemütliche

**Gottenheimer Weihnachtsmarkt  
auf dem Rathaushof**

statt.

Wer als Anbieter daran teilnehmen möchte, kann sich bis 1. November 2018 auf dem Rathaus bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12, unter Angabe der anzubietenden Produkte anmelden.

Teilnehmen können Vereine, Gruppen sowie Privatleute.

Ihre  
Gemeindeverwaltung

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

#### Tatü – tata, Tatü – tata

Am Freitag, den 21.09.2018 durften die Schatzinselkinder zur Gottenheimer Feuerwehr kommen. Feuerwehrmann Bastian Kanzinger wartete schon mit dem großen Feuerwehrauto auf uns. Wir waren alle schon ganz gespannt und freuten uns.

Bastian zeigte und erklärte uns die vielen Schläuche, Geräte, Pumpen und Handfeuerlöcher, er zeigte uns die große Rettungsschere und das Spreizgerät. Wir staunten ganz schön was es so alles in einem Feuerwehrauto gibt! Im Feuerwehrhaus zeigte uns Bastian die anderen Feuerwehrautos und wo die Schutzkleider, Helme, Schuhe und Gürtel der Feuerwehrmänner sind. Jeder Feuerwehrmann hat seinen eigenen Spint.

Wir durften die Helme und Schuhe probieren, war alles ganz schön groß und schwer. An dem Gürtel der Feuerwehrmänner hängt auch noch Werkzeug dran, ein Hammer, Taschenlampe und Funkgerät. Wie richtige Feuerwehrmänner fühlten wir uns als wir ins Feuerwehrauto sitzen durften. Bastian sagte uns das jeder Feuerwehrmann seinen festen Platz im Auto hat.

Zum Abschluss bedankten wir uns mit einem „Feuerwehrfingerspiel“ und einem von den Kindern gestalteten Feuerwehrauto.

Vielen Dank an Bastian daß wir kommen durften.

Die Schatzinselkinder und das Team





## ERÖFFNUNG .... der neuen Räume in der Schatzinsel

Am Samstag, den 15.09.2018 wurde im kleinen Rahmen mit Kinder, Eltern, Handwerkern und geladenen Gästen die Eröffnung gefeiert. Die Kinder begrüßten die Gäste mit einem afrikanischen Begrüßungslied und trommelten dazu danach wurde ein Tüchertanz aufgeführt. Anschließend begrüßte Bürgermeister Ch. Riesterer die Gäste und freute sich das der Umbau im vorgegebenen Zeitrahmen reibungslos geklappt hat. Er bedankte sich bei den Firmen, Handwerkern, beim Bauamtsleiter und dem Schatzinselteam für die geleistete Arbeit.

Auch wir möchten uns hiermit ganz herzlich bedanken für die Glückwünsche, Blumen, Wein, gemalten Bildern von den Kindern, Töpfen, Bilderbuch, Schlüsselselbrett und Geldspenden!!!! Wir haben uns sehr gefreut.



Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an unser Catering Ch.Thoma, der uns mit Pommes, Würstchen und Getränken versorgt hat!

ES WAR EIN SCHÖNES FEST !

Das Schatzinselteam

## Musikschule im Breisgau

### Neue Eltern-Kind-Kurse in Gottenheim

**für Kinder ab 8 und 18 Monate in der Grundschule am Dienstagvormittag**

Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können. Mit Orff-Instrumenten und ausgewählten Naturmaterialien soll die Freude am musikalischen Spiel geweckt werden. Auch die soziale Entwicklung wird hierdurch unterstützt.

**Die Eltern-Kind-Kurse laufen über einen Zeitraum von 10 Terminen:**  
für Kinder ab 18 Monate um 9:30 Uhr  
für Kinder ab 8 Monate um 10:20 Uhr  
Die Kursgebühr beträgt insgesamt € 69.-  
-. (keine Geschwisterermäßigungen).

### Neue Kurse ab Oktober 2018 Musikalische Früherziehung in Eichstetten und Umkirch

Kindergartenkinder haben ein natürliches Gefühl für Musik. Darauf aufbauend sollen ihnen in der musikalischen Früherziehung auf spielerische

Art und Weise erste Einblicke in die Welt der Töne vermittelt werden. Dies geschieht durch das gemeinsame Erleben, über Bewegung, Tanz, Gestik und Rhythmik. Die musikalische Früherziehung umfasst vielseitige Gestaltungsbereiche: das Singen, Musizieren, das Sprechen und Hören, das freie und gebundene Tanzen, das Gestalten nach festen Regeln und das Improvisieren und Experimentieren. Mit sehr viel Spaß und spielerisch erfahren die Kinder viel über Musik. **Die Musikalische Früherziehung ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und findet statt:**  
**in Umkirch am Mittwoch um 16.30 Uhr**  
**in Eichstetten am Dienstag um 14.15 Uhr**

Die Kursgebühr beträgt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden € 22.-/Monat.

Die Anmeldung können Sie über unsere Homepage tätigen. Haben Sie noch Fragen?

Dann rufen Sie uns gerne an!

Weitere Informationen und weitere Angebote der Musikschule u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter:

[www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)

**Kontakt:** Musikschule im Breisgau  
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -

79194 Gundelfingen  
eMail: [info@musikschule-breisgau.de](mailto:info@musikschule-breisgau.de)  
Tel: 0761 589891

## Volksbildungswerk

**Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:**

**Cornelia Jaeger, Rathaus,  
Allmendweg 5, 79268 Bötzingen  
Tel.: 07663/931020  
Fax: 07663/93107720  
E-Mail:  
[cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)  
Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)**

**Folgende Kurse und Seminare beginnen:**

Bötzingen:

**103.050 Clever versichern für junge Menschen**

**praktische Tipps zu Berufsunfähigkeit-, Unfall-, Private Haftpflicht-Versicherung und Riesterer-Förderung**

Dienstag, 09.10.2018, 18.30 - 21.30 Uhr, 1 x, Festhalle-Anbau, Raum FE 2

**606.130 Eurokom  
Realschulabschluss Englisch mündlich**

Mittwoch, 10.10.2018, 14.45 - 16.15 Uhr, 5 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

**401.120 Arabisch für Anfänger A 1**

Donnerstag, 11.10.2018, 18.15 - 19.45 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau, Raum FE 1

**300.360 Horch, da klopft die Seele an! Der ganzheitliche Weg zur Gesundheit**

Freitag, 12.10.2018, 19.30 - 21.30 Uhr, 1 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

**301.070 Shiatsu**

**Berührung die gut tut**

Samstag, 13.10.2018, 14.00 - 18.00 Uhr, Lebenshilfe-Gruppenraum, Wiesenweg 4

Gottenheim:

**301.010 Hatha-Yoga**

Dienstag, 09.10.2018, 19.30 - 21.15 Uhr, 14 x, Schule, DG, Handarbeitsraum

**- voll belegt -**

March:

**501.030 Smartphone für Einsteiger (Android-Betriebssystem)**

Samstag, 13.10.2018, 9.30 - 12.45 Uhr, 1 x, Bürgerhaus March, EDV-Raum, EG,  
Sportplatzstr. 14, 79232 March





## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Landfrauenverein Gottenheim

#### Einladung zur Generalversammlung

Die LandFrauen Gottenheim laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein.

**Am Mittwoch, den 24.10.2018**

**Ort: Weingut Hess**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 17/18
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Wahlen
6. nformationen
7. Verschiedenes, Wünsche, Anliegen (können ab sofort schriftlich bei der Schriftführerin Verena Ambs Im Ried 4, Gottenheim eingereicht werden)

#### Außerdem:

Liebe LandFrauen, liebe Gottenheimerinnen, wir besuchen am kommenden **Mittwoch, den 10.10. Walter's Hofcafe** in Opfingen. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um **14.00 Uhr** am Feuerwehrhaus. Wir freuen uns auf euch!

Viele herzliche Grüße  
Das Vorstandsteam



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Fußball

#### Ergebnisse

Aufgrund der urlaubsbedingten Abwesenheit der Redaktion finden Sie heute keine Ergebnisse der vergangenen Spiele. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Vorschau

Freitag, 05.10.2018

#### Junioren

18.30 Uhr SG Freiamt A - SVG A

Sonntag, 07.10.2018

#### Herren

13.00 Uhr SVG II - Spfr. Oberried II

15.30 Uhr SVG I - Spfr. Oberried I

#### Frauen

15.00 Uhr SG Obermünstertal - SVG II

15.00 Uhr FC Hausen i.W. - SVG I

Mittwoch, 10.10.2018

#### Rothaus Bezirkspokal Herren

19.30 Uhr VfR Merzhausen I - SVG I

### Sportgaststätte Gottenheim

#### SPEZIAL

14. Oktober:

**Rinderzunge in Madeirasöße**

28. Oktober & 01. November:

**Schlachtplatte**

Bitte reservieren Sie!

## BÜRGERPROJEKTE



### BE Gruppe BürgerScheune

#### Der nächste Tanzabend findet am 19. Oktober statt

Der nächste Tanzabend in der Bürgerscheune im Rathaushof findet am Freitag, 19. Oktober, 20 Uhr, in der Scheune statt. An diesem Abend kehrt der Sommer zurück in die Bürgerscheune: Es wird Salsa getanzt! Dieser lateinamerikanische Tanz vermittelt vor allem Lebensfreude. Alle, die gerne den Grundschrift und vielleicht erste Figuren lernen möchten, sind zu diesem Tanzabend herzlich eingeladen. Wie immer werden die Tänzerinnen und Tänzer von Silvia und Uwe Hofmann mit viel Geduld und Engagement angeleitet. Für Getränke ist gesorgt und es fällt ein Beitrag von 3 Euro pro Teilnehmer zur Deckung der GEMA-Gebühren an. Weitere Kosten entstehen nicht, da Silvia und Uwe ihre Unterstützung ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Anmeldungen (idealerweise per

E-Mail an [bckk@gmx.de](mailto:bckk@gmx.de)) sind erwünscht. Sollten weitere Rückfragen bestehen, bitte einfach melden.

Claudia Kuhn und Joachim Weber  
Privat: Carl-Frey-Straße 20  
D-79288 Gottenheim

#### Kabarettist Frederic Hormuth ist am 18. Oktober in der Bürgerscheune zu Gast

Der Kabarettist Frederic Hormuth ist am Donnerstag, 18. Oktober, 20 Uhr, mit seinem aktuellen Programm „Bullshit ist kein Dünger“ in der Bürgerscheune im Rathaushof zu Gast. Für die Veranstaltung sind noch Karten im Vorverkauf bei Zehngrad erhältlich.

Das Programm von Frederic Hormuth sollten sich Freunde des politischen Kabarets nicht entgehen lassen. Denn Hormuth stoppt darin das bekloppete Getriebe der Welt und

beginnt mit seinen satirischen Wartungsarbeiten, die immer hochaktuell sind. Nach zwei Stunden hat das Publikum so viel gelacht und gedacht, dass es wieder fit ist für den Wahnsinn außerhalb der Bühne. Als Buzzer ist Hormuth eine Art Chrash-Kur gegen den Knoten im Kopf. Wenn er „gebuzzt“ hat, sitzt der Zuschauer mit ihm im ruhigen Auge des Bullshit-Tornados und wundert sich, was da so alles an ihm vorbeifliegt. Das ist Kabarett als High-Energy-Auszeit.

Für das Kabarettprogramm mit Frederic Hormuth in der Gottenheimer Bürgerscheune gibt es Eintrittskarten im Vorverkauf bei Zehngrad, Hauptstraße 49, in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail: [info@zehngrad.com](mailto:info@zehngrad.com). Preise: im Vorverkauf 14 Euro und an der Abendkasse 16 Euro. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Auch für den Bildvortrag von Tobias Hauser im November gibt es noch einige Karten im Vorverkauf.



## Volkmar Staub begeisterte mit derben Wortspielen und feinem Humor

Ein kabarettistisches Schwergewicht hielt am Donnerstag, 20. September, in der ausverkauften Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof der Politikverdrossenen Gesellschaft den Spiegel vor. Ob AfD, CDU, SPD oder die Linke – alle Parteien und ihre Protagonisten wurden mit ihren eigenen Parolen vorgeführt – und entlarvt. Mit intelligenten Wortspielen, überraschenden Wendungen und spitzfindigem Humor zeichnete der Berliner mit Lörracher Wurzeln mit seinem Programm „Lacht kaputt, was Euch kaputt macht“ in Gottenheim ein Bild der Gesellschaft und der Politikszene, das oft amüsierte, aber auch betroffenen machte.

Mut und „Corpulent Identity“ bewies Volkmar Staub nach der Pause als Winnetou mit nacktem Oberkörper, der seinen roten Brüdern von der



SPD gründlich die Leviten las. In Gottenheim zeigte Staub auch ganz neue Sequenzen seines Programms, das er seit 2017 immer wieder überarbeitet, verbessert und vor allem aktualisiert hat, wie er am Rande der Vorstellung den BürgerScheunlern erzählte. Auf gut badisch und in vielen anderen Idiomen plauderte der sprachbegabte Kabarettist aus dem Nähkästchen der politischen Landschaft. Dabei outete er sich als echter „Linker“ und Kritiker einer bequemen, verlogenen

und selbstgerechten Politszene. Ganz aktuell griff er den Fall Maaßen und die Krise der Koalition auf und auch eine Parodie auf den Präsidenten des Deutschen Bundestages, Dr. Wolfgang Schäuble, hatte Volkmar Staub in Gottenheim im Programm.

Mit badischem Dialekt und politischem Sachverstand galoppierte Volkmar Staub durch die beherrschenden politischen und gesellschaftlichen Themen im Land und weltweit und streifte dabei immer wieder die Flüchtlingszustrom und den wachsenden Fremdenhass – in Deutschland, Europa und anderswo. Den „Energieblues“ präsentierte der Kabarettist und Sänger in der Scheune mit seiner Gitarre und in breitem Wiesentäler Dialekt – am Tuniberg für die meisten Zuschauer kein Problem. Volkmar Staub in Gottenheim war hochaktuell, bissig, wortgewandt – und auf jeden Fall sehens- und hörensenswert.

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden Montags statt von 08.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in der VdK-Serviceestelle in der Bertoldstraße 44 (Aufzug vorhanden).

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).

Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

**Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.**

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Bötzingen Abend-Flohmarkt

Es ist wieder so weit, am Freitag, den 19. Oktober 2018 findet unser Hallenflohmarkt statt. Von 17.00-21.00 Uhr können Sie in der Festhalle in Bötzingen Ihre Schätze zum Kauf anbieten. Die Reservierung eines Verkaufstandes ist ab sofort täglich unter der Rufnummer 07 66 3/41 18 möglich. Die Standgebühr pro Tisch beträgt 10,00 €, der Eintritt für die Besucher ist selbstverständlich frei. Allerdings nehmen wir keine Anmeldungen von gewerblichen Anbietern entgegen.

### Merdinger Kunstforum

**„Ich schreibe...oder ich spiele auf meiner Gitarre“**

Das **Merdinger Kunstforum** lädt zu einer **Lesung mit Musik** am **Freitag, den 12. Oktober um 20 Uhr** im **Haus am Stockbrunnen** in der Stockbrunnengasse 2a ein.

Im Mittelpunkt des Programms stehen die Briefe Liselottes von der Pfalz und die Musik Robert de Visées. Von Liselotte, der Schwägerin des Sonnenkönigs, existieren ca. 5000 Briefe, in denen sie über das Leben am Hofe zu Versailles, aber auch über Religion, Theater, Mode und ganz Persönliches schreibt.

Robert de Visée, Theorbenspieler in

der Hofkapelle unter Jean-Baptiste Lully, war der Gitarrenlehrer Ludwigs XIV. Präsentiert wird das Programm *„Ich schreibe...oder ich spiele auf meiner Gitarre“* von **Fritz Mühlhölzer**, der auf dem Nachbau einer Gitarre von Antonio Stradivari aus der Zeit um 1700 spielt. Neben seiner solistischen Tätigkeit ist Mühlhölzer ein gefragter Liebegleiter und Ensemblespieler. Er war langjähriger Dozent für historische Zupfinstrumente sowie Generalbass an der Musikhochschule Freiburg, konzertierte im In- und Ausland (u.a. in der Schlosskapelle von Versailles!) und wirkte bei zahlreichen Rundfunk-, Tonträger- und Fernsehaufnahmen mit. Der Eintritt zu diesem literarisch-musikalischen Abend beträgt 13 € / 10 €.



## SONSTIGE INFORMATIONEN

### STADT VOGTSBURG IM KAISERSTUHL



Die Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl (5.900 Einwohner mit 7 Stadtteilen) sucht zur Badesaison 2019 einen

#### Fachangestellten für Bäderbetriebe als Betriebsleiter (m/w/d) im Schwimmbad Oberrotweil

##### Ihre wichtigsten Aufgaben:

- ❖ Reibungsloser Ablauf im Badebetrieb
- ❖ Wasser-/Beckenaufsicht und Betreuung der Badegäste
- ❖ Beaufsichtigung des allgemeinen Badebetriebs
- ❖ Wartung und Reparatur sowie Pflege der technischen Anlagen
- ❖ Einhaltung der Sicherheitsvorschriften
- ❖ Entnahme von Wasserproben, Einhaltung der Qualität in Bezug auf Sicherheit und Hygiene

Da die Tätigkeit im Schwimmbad auf die Sommermonate begrenzt ist, ist darüber hinaus eine Mitarbeit im Servicebetrieb der Stadt Vogtsburg vorgesehen

##### Wir wünschen uns von Ihnen:

- ❖ Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe
- ❖ Kenntnisse in der Bädertechnik
- ❖ Freude am Umgang mit Menschen
- ❖ Selbständiges, zuverlässiges Arbeiten und zeitliche Flexibilität

##### Wir bieten Ihnen:

- ❖ eine unbefristete Vollzeitstelle
- ❖ eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- ❖ eine interessante Tätigkeit mit eigenständigem Aufgabengebiet

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte senden an:

Stadtverwaltung Vogtsburg im Kaiserstuhl  
Personalstelle  
Bahnhofstraße 20  
79235 Vogtsburg-Oberrotweil



Für Auskünfte steht Ihnen Herr Hauptamtsleiter Christoph Ober (Tel.: 07662 812-21, Email: ober@vogtsburg.de) gerne zur Verfügung.

[www.vogtsburg.de](http://www.vogtsburg.de)

**UNSER ANGEBOT:** Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.  
**Terminvereinbarung: Tel 0761/29608-25**

Wir möchten, dass Sie sicher leben!  
**Ihre Polizei**

### Landratsamt bleibt am 09. Oktober nachmittags geschlossen

Am Dienstag, den 09. Oktober, bleibt das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald ab 12:00 Uhr für Besucher geschlossen. Grund ist eine interne Veranstaltung. Betroffen davon sind die Verwaltungsgebäude in der Stadtstraße, der Ludwigstraße, der Unterwerkstraße, der Berliner Allee und der Sautierstraße in Freiburg, sowie die Außenstellen in Breisach, Müllheim und Titisee-Neustadt. Die Kfz-Zulassungsstellen in Freiburg, Neustadt und Müllheim schließen für Besucher an diesem Tag bereits um 11:00 Uhr. Der Annahmeschluss ist bereits um 10:30 Uhr. Das Baurechtsamt schließt um 11 Uhr.

### Naturgerecht gärtnern und biologisch-dynamische Impulse für meinen Garten

#### Wie fange ich an, wie stelle ich um?

Was ist wichtig beim Neuanlegen eines naturnahen Gartens: wie fange ich an? Wie stelle ich einen vorhandenen Garten um auf naturgerechte Methoden?

Zusätzlich zum naturnahen Gärtnern gibt es beim biologisch-dynamischen Gärtnern noch eine Reihe weiterer Möglichkeiten, um den Organismus Garten und auch die einzelnen Pflanzen zu unterstützen in seinen Wuchs- und Lebenskräften.

Darum soll es an diesem Abend gehen: wie gebe ich den biologisch-dynamischen Impuls in meinen Garten?

Um diese und allgemeine Themen rund um den Garten geht es beim Herbsttreffen der Demeter-Kleingärtner am Dienstag, 09. Oktober 2018 um 18:00 Uhr in Freiburg, Waldorfschule - Wiehre, Schwimmbadstr. 29. Außerdem gibt es Saatgut und einen Büchertisch. Der Eintritt ist frei. Interessenten sind herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0781/93603999.

### Energiesparen im Büro

Im Büro gibt es einiges an Energiesparpotential, mit dem man den Stromverbrauch im Unternehmen oder auch im Homeoffice senken kann. Welche Energiefresser es gibt bzw. welche verhindert werden können, deckt der Energie- und Umweltdienstleister badenova auf:

#### • Licht am Arbeitsplatz

Beim Einstellen des Bildschirms sollte man direkt darauf achten, welche Helligkeitsstufe eingestellt ist, denn umso höher die Stufe, desto mehr Energie wird benötigt.

Ebenso ist die Frage: Muss das ganze Büro ausgeleuchtet werden, wenn ich am Schreibtisch sitze? Oder reicht schon eine kleine Schreibtischlampe mit LEDs oder Energiesparlampen.

### WAS NUN HERR KOMMISSAR?

#### Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Wohnungseinbruch“

**UNSERE FAKTEN:** Einbrecher prüfen das vermeintliche Einbruchobjekt danach, wie gut es gegen Einbrüche geschützt ist. Eine Beurteilung nach dem möglichen Diebesgut erfolgt meist nicht.

**UNSERE TIPPS:** Geschlossene Zäune, sichtbare Sicherungstechnik wie Gitter und Einbruchsmeldeanlagen, offensichtliche Anwesenheit der Bewohner und Hinweise auf einen Hund erhöhten das Risiko für den Täter. Einbrecher entscheiden sich ggf. schnell für ein anderes Einbruchobjekt.



### • **Bunter Bildschirmschoner**

Ein bunter Bildschirmschoner sieht zwar nett aus, verbraucht aber auch viel Strom, da der Bildschirm angeschaltet bleibt und Arbeitsspeicher und Grafikkarte nicht zur Ruhe kommen können.

Hier gilt: Den Bildschirm so einstellen, dass er schwarz wird oder den PC einfach direkt in den Energiesparmodus schicken!

### • **Stand-by? – Ausschalten ist besser!**

Kurz in einer Besprechung und den PC in den Stand-by-Modus schalten oder sogar ganz anlassen kann pro Jahr für eine einzelne Person rund 31€ teurer werden! Denn im

Stand-by bleibt die gesamte Technik Bereitschaft gehalten und zieht trotzdem noch unnötig viel Strom.

Tipp: Die Geräte, die rund um den Arbeitsplatz nicht benötigt werden, einfach vollständig ausschalten, sei es der Bildschirm, PC, Drucker oder auch der WLAN-Router. Dies lohnt sich schon bei kurzen Pausen, dass beispielsweise die neueren Computer während des Hochfahrens mehr Strom benötigen ist ein Irrglaube.

Weitere Tipps und Informationen, zum Beispiel wie der Energie- und Umweltdienstleister in seinen eigenen Büroräumen Strom spart, erhält man bei der badenova direkt vor Ort.



## EXPERTENTIPP: Alleinige Haftung des Radfahrers auf einer Fußgängerfurt

RECHTSANWÄLTE  
INFORMIEREN

Das Landgericht Frankfurt / Oder hatte sich mit der Frage zu befassen, welche Haftungsquote bei einem Unfall auf einer Fußgängerfurt auszuwerfen ist (vgl. LG Frankfurt / Oder, Urt. v. 20.03.2015 – 11 O 86/13).

Die Klägerin wurde durch einen am 24.08.2010 gegen 13:20 Uhr erlittenen Verkehrsunfall beim Überqueren einer Fußgängerfurt - ohne vom Fahrrad abzusteigen - schwer verletzt und zog sich eine proximale Unterschenkelfraktur links mit Trüm-

merfraktur des Schienbeinkopfes und Mehrfachfraktur des Fibulakopfes zu. Nach einmonatiger stationärer Behandlung wurde ihr eine Knieprothese eingesetzt, jedoch klagte sie weiterhin über erhebliche Schmerzen im Wirbelsäulenbereich, über linksseitige Durchblutungsstörungen sowie Taubheitsgefühle in der Hand aufgrund des ständigen Gebrauchs einer Gehhilfe. Unter Berücksichtigung einer 20 %igen Mithaftungsquote forderte sie von der Haftpflichtversicherung des PKW-Fahrers

ein Schmerzensgeld von 9.600,00 € sowie den Zeitwert für das beschädigte sechs bis acht Jahre alte Fahrrad nebst Unkostenpauschale in Höhe von anteiligen 180,00 €.

Das Landgericht wies die Schadensersatz - und Schmerzensgeldklage in Gänze mit der Begründung ab, dass sich die Klägerin ihrerseits einen gewichtigen Verstoß gegen § 1 StVO vorwerfen lassen müsse. Als Radfahrerin hätte sie auf einer Fußgängerfurt nichts zu suchen. Sie hätte absteigen

und ihr Fahrrad schieben müssen. Ihre Fahrweise sei im besonderen Maße gefahrenträchtig gewesen, weil sie wegen der erheblich höheren Geschwindigkeit im Vergleich zu Fußgängern, die zum Überqueren ansetzen mochten, für den Kraftfahrer überraschend auftauchen und dessen Reaktionsvermögen überfordern könne. Genau dieses Risiko habe sich im vorliegenden Fall auch verwirklicht, denn der Fahrzeuglenker sei zu spät auf die Klägerin aufmerksam geworden. Auch sei

eine Überschreitung der im Unfallbereich zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h nicht nachweisbar.

Ist das Maß der Verursachung und des Verschuldens auf der einen Seite so groß, dass demgegenüber die von der anderen Partei zu verantwortende Mitverursachung nicht ins Gewicht fällt, so könne der Schaden allein der einen Partei, hier der Fahrradfahrerin, auferlegt werden. Im Ergebnis sind auf Fußgängerfurten eben nur Fußgänger geschützt.